

Pressemitteilung

Vom Schaufelradbagger zur Windturbine: Braunkohlensparte übernimmt Instandhaltung von Solar- und Windparks im Rheinischen Revier

- Kooperation mit RWE Renewables sichert langfristig Arbeitsplätze in der Region

Essen, 18. Januar 2024

Immer unter Strom: Rund um die Uhr kümmern sich die Elektriker von RWE Power im Rheinischen Revier um die Energieversorgung in Tagebauen, Veredlungsbetrieben und Kraftwerken. Ab diesem Jahr wird sich ihr Aufgabengebiet deutlich erweitern. Die Elektriker und Mechatroniker der RWE Power übernehmen künftig auch die Wartung, Entstörung und Instandhaltung von Photovoltaik- und Windkraftanlagen der RWE im Rheinischen Revier. Bis zum Jahr 2030 sollen entlang des Ausbaus der Erneuerbaren Energien in der Region rund 50 Arbeitsplätze in diesem Bereich entstehen. Die ersten Fachkräfte der RWE Power wurden bereits für die neuen Aufgaben geschult.

Dr. Lars Kulik, für die Braunkohle zuständiges Vorstandsmitglied der RWE Power:

„Unsere Beschäftigten tragen künftig dazu bei, auch die Verfügbarkeit der Erneuerbaren Energien im Revier hochzuhalten. Damit schaffen wir zudem langfristige Job-Perspektiven und sichern Wertschöpfung für die Region. Ein weiterer Mosaikstein für einen gelungenen Strukturwandel.“

Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia: „Mich freut, dass die hochqualifizierten Kolleginnen und Kollegen der RWE Power die wichtige Aufgabe der Instandhaltung unserer Windparks und Solaranlagen im Rheinischen Revier übernehmen. Der Ausbau unserer Erneuerbaren-Kapazitäten in unserem Heimatbundesland schreitet immer weiter voran. Bis 2030 sollen allein in NRW mindestens 1.000 Megawatt entstehen.“

Aktuelles Bildmaterial aus dem Windpark Eschweiler-Fronhoven finden Sie in der [Mediathek](#).

Bei Rückfragen:

Simon Lorenz
Pressestelle RWE Power AG
T +49 201 5179-8448
M +49 152 55637189
E simon.lorenz@rwe.com



RWE Power AG

Die RWE Power AG, Essen/Köln, ist im RWE-Konzern mit ihren rund 8.800 Beschäftigten verantwortlich für die Stromerzeugung aus Braunkohle. Sie betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken mit einer Gesamtkapazität von rund 8 Gigawatt. Die Braunkohle wird aber auch zu festen Brenn- und Filterstoffen veredelt. Darüber hinaus steuert das Unternehmen den Rückbau der kerntechnischen Anlagen von RWE.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

